Mühlen und Auen am Kalter und Rhader Bach (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 114)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Aue, Mühle (Baukomplex), Mühlenteich, Grünland, Drubbel, Wegenetz, Motte (Architektur)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung
Gemeinde(n): Dorsten, Raesfeld, Schermbeck
Kreis(e): Borken (Kreis Borken), Recklinghausen, Wesel
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Die Mühlen und Auen am Kalter und Rhader Bach sowie ihr Umfeld sind hier beschrieben als bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich (KLB) wie im Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr. Die wertbestimmenden Merkmale der historischen Kulturlandschaft werden für die Maßstabsebene der Regionalplanung kurz zusammengefasst und charakterisiert.

Auen-Mühlenlandschaft: Rhader Mühle, Walkmühle, Tüshausmühle, Mühlteiche, Mühlenbäche Kalter und Rhader Bach. Persistente Grünlandnutzung in den Auen und Gräben der ehemaligen Wiesenbewässerung südlich von Rhade. Drubbel Brosthausen und Deuten mit weitgehend erhaltener Siedlungsstruktur und Hecken entlang ehemaliger Parzellengrenzen. Weitgehend ablesbares Wegenetz. Bedeutend sind eisenzeitliche Lesefundstellen und eine bereits eingeebnete Turmhügelburg (Schwatte Borg).

Kulturlandschaftliches und denkmalpflegerisches Ziel im Rahmen der Regionalplanung ist eine erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, insbesondere

- Bewahren des Kulturlandschaftsgefüges, insbesondere Fortführung der Grünlandnutzung und Erhaltung des Mühlenwesens
- Sichern kulturgeschichtlich bedeutsamer Böden
- Bewahren und Sichern archäologischer und paläontologischer Bodendenkmäler in ihrem Kontext

Aus: Landschaftsverband Rheinland / Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr, 2014

Internet

Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr (Abgerufen: 04.04.2016)

Literatur

Landschaftsverband Rheinland; Landschaftsverband Westfalen-Lippe (Hrsg.) (2014): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung. S. 144, Köln u. Münster.

Mühlen und Auen am Kalter und Rhader Bach (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 114)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Aue, Mühle (Baukomplex), Mühlenteich, Grünland, Drubbel, Wegenetz, Motte (Architektur)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Archivauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 2012
Koordinate WGS84: 51° 44 6,07 N: 6° 56 46,37 O / 51,73502°N: 6,94621°O
Koordinate UTM: 32.358.182,57 m: 5.733.562,89 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.565.409,15 m: 5.733.844,64 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Mühlen und Auen am Kalter und Rhader Bach (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 114)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-89837-20140406-187 (Abgerufen: 2. November 2026)

Copyright © **LVR**